

Sitzung des Gemeinderats am 08.04.2024, 19.00 Uhr, Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal

Erweiterung der Spiellandschaft im Kinder- und Jugenddorf Klinge hier: Beschlussfassung über einen kommunalen Finanzierungsanteil für das LEADER-Projekt „Gipfelstürmer“

Bürgermeister Ludwig ist bei diesem Tagesordnungspunkt wegen seiner Funktion als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Kinder- und Jugenddorfs Klinge befangen, weshalb sein Stellvertreter Martin Müller die Sitzungsleitung übernimmt.

I. Erläuterungen

Die Spiellandschaft im Kinder- und Jugenddorf Klinge besteht schon seit über 50 Jahren und ist für Familien mit Kindern, Schulklassen und Jugendgruppen aus Seckach und weit darüber hinaus ein attraktives Ausflugsziel.

Nunmehr plant der Eigentümer (= der Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V.) unter dem Titel „Gipfelstürmer“ die Erweiterung seiner Spiellandschaft. Das Areal hat eine Größe von etwa 1,9 ha. Es gibt bereits eine Reihe von Spielplatzbereichen mit einer Vielzahl von Spielmöglichkeiten und Geräten für kleinere Kinder (bis ca. zehn Jahre), etwa einen Sandspielplatz, einen Wasserspielplatz, diverse Schaukeln, Klanghölzer und weiterer Kleinspielgeräte; dieser Bereich des Spielplatzes ist auch von Menschen mit Behinderung nutzbar. Ein weiterer Teil der Freizeitanlage umfasst den „Erlebnisbereich“ mit Höhlenlandschaft, Labyrinth, Bergwerksschacht usw. – er ist insbesondere für größere Kinder geeignet.

Im Rahmen des Projekts „Gipfelstürmer“ soll im „Erlebnisbereich“-Areal („der Hügel“) eine Teilfläche von rd. 1.100 qm umfänglich neugestaltet und erweitert werden, um zusätzliche Begegnungs- und Spielmöglichkeiten zu schaffen. So sind u.a. eine neue Riesenrutsche sowie ein neuer Niederseilgarten geplant und es sind zahlreiche Verbesserungen beim Unfallschutz erforderlich. Hinzu kommt, dass diverse Bauteile in die Jahre gekommen sind und ersetzt werden müssen, z.B. die Holzpalisaden.

Insgesamt geht es also um eine grundlegende Umgestaltung sowie Ertüchtigung und um die Bestückung mit Spielgeräten für verschiedene Altersklassen. Aber auch ein barrierearmer Bereich, Sitzgelegenheiten, Wege usw. sollen Berücksichtigung finden. Das gesamte Vorhaben wurde von einem anerkannten Fachbüro geplant.

Der Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V. rechnet für dieses Vorhaben mit Gesamtkosten i.H.v. 450.000 € brutto, welche ausschließlich aus Zuschüssen und Spenden finanziert werden müssen, was im Übrigen auch schon von jeher für den Betrieb und für die laufende Unterhaltung gilt.

Vor diesem Hintergrund möchte der Verein zur Finanzierung seines Vorhabens bei der Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.“ einen Antrag auf Förderung aus dem LEADER-Programm stellen. LEADER (*Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Dazu erarbeiten Lokale Aktionsgruppen vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.

Das Vorhaben „Gipfelstürmer“ fällt in das Handlungsfeld „1“ des Regionalen Entwicklungskonzepts (= „L(i)ebenswert und lebendig – Unsere Dörfer und Städte“) und in das Fördermodul „2c“ (= gemeinwohlorientiertes Projekt als privates Vorhaben nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, ELR). In einem solchen Fall kann aus dem LEADER-Programm mit einer Förderung von 60 % der Nettokosten gerechnet werden (= rd. 226.000 €).

Ergänzend zu diesen Mitteln verlangen die Fördervorschriften bei derartigen Projekten, dass die Standortkommune eine „angemessene finanzielle Beteiligung“ beisteuert. Konkret sind damit mindestens 10 % der Nettokosten gemeint. Die Berechnung stellt sich wie folgt dar:

Bruttokosten	450.000,00 €
Nettokosten	378.151,26 €
davon der 10 %-ige kommunale Anteil	37.815,12 €

Dass die Spiellandschaft im Kinder- und Jugenddorf Klinge als frei zugängliche Attraktion mit großer Anziehungskraft für die junge Generation in hohem Maße dem Gemeinwohl dient, ist bekannt. Für die Gemeinde Seckach stellt sie darüber hinaus ein Alleinstellungsmerkmal im weiten Umland dar. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass der Gemeinderat der o.g. Beteiligung durch die Gemeinde zustimmt.

II. a) Kosten

Wie vorstehend dargestellt, beläuft sich der 10 %-ige kommunale Interessensanteil auf 37.815,12 €, aufgerundet 37.816 €.

b) Deckung

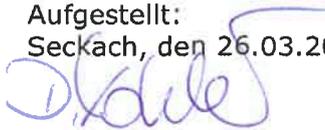
Der Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V. muss der LEADER-Förderstelle den Nachweis über den Zahlungseingang des kommunalen Interessensanteils spätestens sechs Monate nach Fertigstellung der Maßnahme vorlegen. Der Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung der Bauarbeiten für Mai 2025 vor. Somit muss der o.g. Betrag im Haushalt 2025 bereitgestellt werden.

Zur Finanzierung steht neben den allgemeinen Deckungsmitteln aus dem Haushalt eine großzügige Spende i.H.v. 20.000 € bereit, welche die Gemeinde Seckach vor einigen Jahren von einer mit der Gemeinde eng verbundenen Persönlichkeit erhielt. Als Verwendungszweck wurde damals ausdrücklich der Bereich „Kinder- und Jugendförderung“ genannt. Das Projekt „Gipfelstürmer“ erfüllt diese Anforderung auf hervorragende Art und Weise.

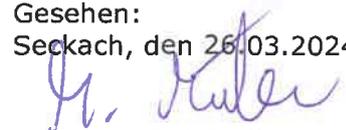
III. Beschlussempfehlung

Die Gemeinde Seckach begrüßt und unterstützt das vom Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V. geplante LEADER-Projekt „Gipfelstürmer“ zur Erweiterung der Spiellandschaft und stimmt einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde (= kommunaler Interessensanteil) i.H.v. bis zu 37.816 € zu.

Aufgestellt:
Seckach, den 26.03.2024


Kohler, Hauptamtsleiterin

Gesehen:
Seckach, den 26.03.2024


Müller, 1. BM-Stellvertreter